

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Prof. Dr. Friedrich Steinle

Regina Schubert

(FU Berlin)

Farbige Schatten, spiegelnde Flächen Licht, Farbe und Optik in der Künftlerausbildung der Berliner Akademie im frühen 19. Jahrhundert

Wissenschaftliche Lehrfächer wie Geometrie, Perspektive und Anatomie gehörten seit Gründung der Akademien im 17. Jahrhundert zum Curriculum der Künftlerausbildung. Unter den in diesem Zusammenhang entstandenen Anleitungsbüchern nimmt die 1824/25 erschienene „Freie Perspektive“ des Berliner Akademieprofessors Johann Erdmann Hummel eine Sonderstellung ein, denn sie enthält nicht nur Erläuterungen zu linearperspektivischen Konstruktionen, sondern auch ein umfangreiches Kapitel zur „Lehre von dem Lichte, den Schatten und den Farben“. Darin vereinen sich naturwissenschaftliche Erkenntnisse der Photometrie sowie Newtons Spektrum frappierend widerspruchlos mit der traditionellen Dreifarbenlehre und Verweisen auf Goethes Forschungen. Welches Potential konnte daraus für die künstlerische Praxis erwachsen? Mit Blick auf eigene Gemälde Hummels sowie weiterer Künftler soll im Vortrag das Spannungsfeld von Bildproduktion, ästhetischer Erfahrung und wissenschaftlicher Erkenntnis ausgelotet werden.

Regina Schubert, M.A. studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an den Universitäten Bonn und Berlin. 2001-2007 Mitarbeit im Projekt „Schule des Sehens“ an der Freien Universität Berlin. Aktuelles Forschungsprojekt: Perspektive- und Optiktraktate in der Künftlerausbildung des frühen 19. Jahrhunderts an den Akademien in Berlin und Kopenhagen.

**Mittwoch, 21. November 2012
18 Uhr
Raum H 2051**